

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts
Haupttitelseite: 50 Cts

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLVII.

ZÜRICH, den 17. Februar 1906.

N^o 7.

Kanalisation der Stadt Chur. Bau-Ausschreibung.

Es wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet über die Erstellung der Kanäle der II. Bauperiode, nämlich
85,7 m Betonkanal, Profil 60/105 cm,
4541,8 m Zementrohrkanäle, Kaliber 30—60 cm,
1698,3 m Steinzeugrohrkanäle, Kaliber 25 und 30 cm,
nebst den zugehörigen Spezialbauten (Revisions- und Spülschächten, Schlamm-sammlern etc.), sowie den Privatan schlüssen bis zur Strassengrenze.

Pläne und Vorschriften liegen auf dem Stadtbauamt (Werkhof Untertor, II. Stock) zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift «Kanalisation» bis längstens den 28. Februar 1906, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau des Stadtbauamts abzugeben.

Chur, den 6. Februar 1906.

Das Stadtbauamt.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Der Bau der **Strasse Revier-Schwantlen, Gemeinde Wattwil**, wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der projektierten Strasse ca. 1900 m. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse liegen beim Präsidenten der Strassenbaukommission, Hr. Joh. Anderegg, Wies-Wattwil, zur Einsicht auf. Bewerber für obige Strassenbaute wollen ihre Offerten an genannten Präsidenten einreichen bis Ende Februar.

Wies-Wattwil, den 4. Februar 1906.

Die Kommission.

Konkurrenz.

Wir beabsichtigen, die stark ausgetretene **Sandstein-Wendeltreppe** auf den St. Martinsturm (176 Stufen) mit Holzterrazzo, Steinholz oder ähnlichem Material **belegen** zu lassen.

Reflektanten wollen näheres bei uns erfahren und Offerten unter Beilegung von Attesten bis Ende dieses Monats einsenden.

Chur, den 8. Februar 1906.

Das Stadtbauamt.

Wasserversorgung Kaisten

bei Laufenburg.

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Kaisten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben: Quellenfassung, Reservoir 300 m³, Hauptleitung (150, 120 und 100 mm) ca. 4000 m, Zu- und Hausleitungen, die nötigen Formstücke, Schieber und Hydranten und die Grabarbeiten.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind. Eingaben sind bis 6. März, abends 6 Uhr, verschlossen, mit der Aufschrift «Wasserversorgung» an Herrn Gemeindeamann **Rohner** in **Kaisten** einzureichen.

Baden, den 16. Februar 1906.

Ingenieurbureau M. Keller-Merz, Baden.

Bauausschreibung.

Die kantonalen Tiefbauverwaltungen von Thurgau und St. Gallen sind im Falle, die Arbeiten für den

Ausbau und die Rekonstruktion der Goldachkorrektur

zwischen Tübach und dem Bodensee zur öffentlichen Submission zu bringen.

Die Arbeiten umfassen hauptsächlich:

Aushub	ca. 1400 m ³
Betonmauerwerk	ca. 1100 m ³
Mörtelmauerwerk	ca. 250 m ³

Die Pläne und Baubedingungen sind aufgelegt beim **thurgauischen Bauinspektorat I in Frauenfeld** und beim **Kantonsingenieur in St. Gallen**. Bei beiden Amtsstellen können auch die Vorausmasse bezogen werden.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Ausbau der Goldachkorrektur**“ bis **spätestens den 26. Februar a. c.**, nachmittags 4 Uhr, dem **st. gallischen Baudepartement** einzureichen. Die Eröffnung der Eingaben, zu welcher die Submittenten geziemend eingeladen sind, findet am genannten Tage, nachmittags 4 Uhr, im Zimmer No. 54 des st. gallischen Baudepartementes statt.

St. Gallen, den 12. Februar 1906.

Aus Auftrag: **Der Kantonsingenieur.**

Ingenieur-Stelle.

Ein junger **Bauingenieur**, welcher das Zürcher Polytechnikum absolviert hat, **findet** dauernde **Beschäftigung** auf einem technischen Bureau. Etwas Bureau- oder Baupraxis im Wasserbau erwünscht. — Offerten unter Chiffre B. P. 6086 an **Rudolf Mosse, Basel**.

Rhein. Schwemmsteine Bimskies 600 kg/cbm

äußerst leicht — feuersicher — geeignet für Decken, Gewölbe u.
schalldämpfend — fest u. dauerhaft — für Fabriken, Maschinenräume etc.
haft — vorzüglich isolierend — Art — Isolierung von Kühlanlagen

Bernhard Lorenz, Coblenz a/Rhein



Asphalt-

und Zement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen.

Holzpflasterungen

Stallböden

Antialolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Zementbaugeschäft.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Auf dem Netze des Kreises III der schweizerischen Bundesbahnen sind **8 neue Wärterwohnhäuser** zu erstellen. Die Gesamtarbeiten für deren Bau werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Errichtung der einzelnen Wärterwohnhäuser soll auf den nachstehenden Punkten erfolgen:

- | | |
|--|--|
| 1. zwischen Baden-Oberstadt und Dättwil bei Km. 46.334 | |
| 2. » Brugg und Birrfeld » » 3.675 | |
| 3. » Birrfeld und Othmarsingen » » 6.144 | |
| 4. » Kölliken und Safenwil » » 8.187 | |
| 5. » Uznach und Schmerikon » » 48.007 | |
| 6. » Siebnen-Wangen und Reichenburg » » 48.328 | |
| 7. » Rothkreuz und Gisikon-Root » » 51.943 | |
| 8. » Steinhäusern und Zug » » 35.894 | |

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen sind auf dem Hochbauamt des Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsicht aufgelegt. Von der nämlichen Stelle können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernaheofferten auf die Gesamtbauarbeiten für einzelne, mehrere oder alle Wärterwohnhäuser sind bis zum 12. März 1906 der unterzeichneten Kreisdirektion unter der Aufschrift: «Eingabe für Wärterwohnhäuser» einzureichen.

Zürich, den 12. Februar 1906. **Kreisdirektion III**
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Bekanntmachung.

Da wegen eingetretenem Schneefall das Tracé der zur Erstellung ausgeschriebenen Strassen, **Gafzellen, Kleveland, Mutten und Schilsbrücke bis Platten**, nicht genau besichtigt werden kann, wird die Frist zur Einreichung der Uebernaheofferten um 14 Tage, also **bis 3. März** nächsthin verlängert.

Flums, den 10. Februar 1906. **Der Gemeinderat.**

CONCOURS.

La Caisse d'Epargne de Neuchâtel

ouvre entre les architectes neuchâtelois ou domiciliés dans le canton de Neuchâtel, un concours pour les plans d'un **bâtiment d'administration** qu'elle se propose de construire à **La Chaux-de-Fonds**.

Les architectes désirant y prendre part sont priés de s'adresser pour tous renseignements à la Direction, à Neuchâtel, qui tient à leur disposition le plan de situation du terrain et les conditions du concours.

Les projets devront parvenir au plus tard pour le **30 avril 1906 à 6 heures du soir** à la Direction.

Neuchâtel, le 7 février 1906. **Caisse d'Epargne de Neuchâtel.**

Offene Lehrstelle.

Am kant. Technikum in Burgdorf

(Abteilung für Tiefbau) ist die Stelle eines **Hauptlehrers** (Ingenieur) für **Brückenbau, Vermessungslehre, Mechanik, Konstruktionsübungen** und verwandte Fächer zu besetzen.

Wöchentliche Stundenzahl höchstens 28, jährlich 10 Wochen Ferien. Besoldung Fr. 4500.— im Minimum. Amtsantritt auf 23. April, event. früher.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit den Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung bis zum 24. Februar der unterzeichneten Direktion einsenden.

Bern, den 30. Januar 1906.

Der Direktor des Innern:
Steiger.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber den Bau und die Kanalisation der projektierten neuen **Zufahrtsstrasse zum Bahnhof** wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Strassenlänge 326 m, Breite 7,20 m.

Pläne und Bauvorschriften liegen vom 10. bis 22. Februar in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernaheofferten sind innert gleicher Frist verschlossen und mit der Aufschrift «Strassenbau» der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Wohlen (Aargau), den 8. Februar 1906.

Der Gemeinderat.

MISE AU CONCOURS.

La commune municipale de **Reconvillier** (J. Bernois) ouvre un concours entre architectes suisses pour l'élaboration de projets de plans pour la construction d'une **maison d'école** et d'un **hall de gymnastique**.

Le programme du concours y relatif est à demander au **bureau municipal de Reconvillier**.

Reconvillier, le 14 février 1906.

Mairie.

Wegen Betriebsvergrößerung ist ausnahmsweise billig eine stat. Compoundlokomobile

von 50 HP., Fabrikat Lanz, nur wenig gebraucht, abzugeben. Gef. Offerten sub Chiffre **Z. B. 1477** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

DEMANDE d'un DIRECTEUR.

On demande une personne capable de diriger les **services du gaz et des eaux** dans la ville de **Porrentruy**. — Références exigées. — Inscriptions jusqu'au 25 courant au bureau municipal.

Porrentruy, le 10 février 1906.

Mairie de Porrentruy.

Gesucht.

Ein grosses Baugeschäft sucht für die Leitung der Hochbauabteilung einen **tüchtigen, erfahrenen**

Architekten,

dem das selbständige Entwerfen von kleineren und grösseren Objekten, die Ausarbeitung der Bau- und Werkpläne, sowie die Ueberwachung der Bauausführung der Bauten zugewiesen und dann das erforderliche Personal unterstellt wird. Honorar je nach Umständen 6000 bis 8000 Franken.

Offerten unter Chiffre **Z. O. 1714** sind zu richten an die Ann.-Exped.

Rudolf Mosse, Zürich.

Technikum des Kantons Zürich Winterthur.

Fachschulen für **Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe und Handel.**

Das **Sommer-Semester** beginnt am 24. April 1906. Aufnahmeprüfung am 23. April.

Anmeldungen nimmt bis zum 31. März entgegen

Die Direktion des Technikums.

Drahtseile

aus Flusseisen und Gusstahldraht von höchster Bruchfestigkeit

für Kranen, Aufzüge, Transmissionen, Verankerungen, Gerüste, Seilbahnen, Bergwerke etc.

Spezialkabel

von grösster Biegsamkeit für elektrische Aufzüge liefern in Ia Ausführung

Aubert, Grenier & Cie., Cossonay-Gare.

Employé intéressé.

Ein Baumeister sucht einen tüchtigen

Zeichner und Berechner für Hochbauten mit Kapitalbeteiligung.

Schriftliche Offerten unter Chiffre Z. F. 1665 an die Annoncen-Exp.

Rudolf Mosse, Zürich.

Ingenieur-Stelle.

Die Stelle des zweiten Ingenieurs des Gaswerks ist zu besetzen. — Besoldung 3000 bis 5000 Franken.

Näheres bestimmt die Amtsordnung, welche auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks, Binningerstrasse No. 8, eingesehen werden kann.

Bewerber wollen ihre Anmeldung mit Angabe des Studienganges und der bisherigen praktischen Tätigkeit bis zum 26. Februar d. J. an die unterzeichnete Direktion einreichen.

Basel, den 13. Februar 1906.

Direktion des Gas-, Wasser- u. Elektrizitätswerks.

Ausschreibung.

Die durch Beschluss des Grossen Rates vom 5. Februar 1906 neu geschaffene Stelle eines zweiten

technischen Inspektors

der Brandversicherungsanstalt des Kantons Bern wird hiermit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber müssen sich über erfolgreiche Absolvierung einer Hochschule ausweisen und beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig sein. Erfahrung im Gebäudeschatzungswesen ist erwünscht.

Besoldung 4000 bis 4500 Franken jährlich. Vergütung der Reiseauslagen. Antritt wenn möglich sofort nach erfolgter Wahl.

Anmeldungen sind bis Ende dieses Monats an die Verwaltung der kantonalen Brandversicherungsanstalt, Amthausgasse 7 in Bern, zu richten, woselbst auf Wunsch weitere Auskunft erteilt wird.

Rhätische Bahn.

Stellenausschreibung.

Die Stelle des **Telegraphenkontrolleurs** der Rhätischen Bahn wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Erfordernisse: Gründliche Kenntnis des Telegraphen- und Telephondienstes und der Signaleinrichtungen, mehrjährige Erfahrung in der Montierung und dem Unterhalte der Apparate, sowie im Linienbau- u. Unterhalte.

Besoldung: 4500 bis 6000 Franken.

Antritt: Sobald als möglich.

Anmeldungen sind bis spätestens am 28. Februar 1906 unter Beilage von Ausweisen über Bildungsgang und bisherige praktische Tätigkeit an die unterzeichnete Direktion zu richten.

Chur, den 12. Februar 1906.

Die Direktion.

Sofort gesucht.

Für eine Pflanzung auf Sumatra in gesunder Lage wird ein junger Mann, 21 bis 24 Jahre alt, von guter Erziehung und Familie, als **Aufseher** gesucht. Bautechniker mit etwas praktischer Erfahrung, welche bei eventuellen Bauten zu verwerten wäre, würde bevorzugt.

Gefl. Offerten mit Zeugnisabschrift und Photographie sub O. 994 Q. an Haasenstein & Vogler, Basel.

Mechan. Bauschreinerei und Parquet-Fabrik
Stuber & Co., Schüpfen (Bern)

empfiehlt:

Parquets in allen Holzarten, vom eintachsten bis reichsten Dessin.

Bauschreinerarbeiten,

Fenster und Türen als Spezialität.

Prompte Bedienung. Vortreffliche Preise. Man verlange Offerten.

Gesucht nach Freiburg in erste Firma in leitende Stellung, ein

Bauführer.

Kenntnis der französischen Sprache unerlässlich. Eintritt baldmöglichst. Nur erstklassige Offerten werden berücksichtigt. Offerten ohne Angaben über Gehaltsansprüche, Alter und Lebenslauf bleiben unbeantwortet.

Lebensstellung.

Schriftliche Offerten unter Chiffre H. 631 F. wende man an

Haasenstein & Vogler, Freiburg.

Leistungsfähigste Rechen-Maschine

der Welt.

„Millionär“ (Pat. O. Steiger)

Allein-Fabrikant: Hans W. Egli, Zürich II.

Rabitzgewebe, Drahtgeflechte, Maurerbürsten.

Schwemmsteine, Bimszement - Wanddielen.

Palladiumfarben

dauerhafteste Farben gegen Rost und Feuchtigkeit, für Brücken, Gasbehälter, Dampfkessel-Innenwände.

Møensusfarbe

hochglänzende und dauerhafte Anstrichfarbe für Aussen- und Innenwände.

Adiodon

kaltflüssiger, säure- und wetterbeständigster Anstrich, isoliert vollkommen und dauernd.

Deutsche Metallzimmerdecken

aus gepresstem Stahlblech, hocheleganter und bester Ersatz für Gipsdecken. Speziell für Maler und Bauschreiner geeignet.

„Blitz“, die Kalk- und Wasserfarbenanstrich-Maschine.

Bedeutende Ersparnis an Löhnen und Material; grosse Leistung und tadellose Arbeit.

Liefert in bester Qualität und zu mässigen Preisen

H. Tröger, Thalwil.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphaltgeschäft

übernimmt:

Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen,

zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten in nur bewährter fachgerechter Ausführung und gewissenhafter Bedienung mit Garantie. ☞ Referenzen zu Diensten.

Telegr.: Heinrich Brändli, Horgen. Telephon.

Echt amerikanische

Tiegelguss - Werkzeugstahle

für alle vorkommenden Zwecke (jede Marke in 6 Härtegraden).

Mathematisch genau gezogener polierter

Silberstahl

(weitaus bestes Fabrikat auf dem Markte). Doppelt, nach einem Spezialverfahren geglihte, geschmiedete

Fraiserscheiben

(fabelhaft gut und leicht zu bearbeiten).

Komprimierte blanke **Stahlwellen** etc. etc.

empfehlen die Vertreter und Alleindepositäre für die Schweiz:

Affolter, Christen & Co. in Basel.

Flott assortiertes und grösstes Werkzeugstahlager der Schweiz.

Lagerbestände: 500 000 kg Werkzeugstahl.

Man verlange Preis-, Vorrats- und Härte Listen.

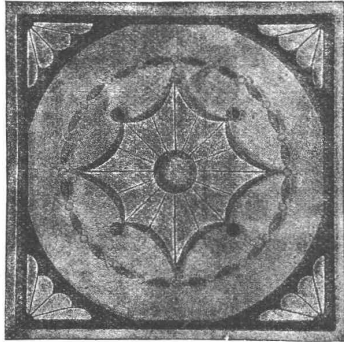


Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Sommersemester, welches die Vorklasse, sowie die Klassen I, II, III und V der Fachschule für Bautechniker umfasst, beginnt am 21. März und endigt am 30. Juli. Aufnahmegesuche sind vor dem 1. März an die Direktion der K. Baugewerkschule, Kanzlei-strasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 19. März von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des deutschen Reiches 50 Mk., für Ausländer 100 Mk. im Semester. Schulprogramme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den 1. Februar 1906.

Die Direktion, In Vertretung: **Professor Köhnlein.**



Ausführung in allen Farben
und Stilarten

„CLOISONNE GLASS“

Generalvertreter: FELIX BERAN, Zürich V

Neue Technik der Buntverglasung

Verbürgt dauerhaft
Staub- u. frostsicher

Farbenwirkung
transparent und opak!

Verglasungen, Tür-
und Möbelfüllungen,
Beleuchtungskörper!

The
Cloisonne Glass Co.,
London.



Anerkannt beste

Dynamit-Sorten

für alle Sprengzwecke

sowie **Zündschnüre und Kapseln**

liefert

Dynamit Nobel, A.-G., Zürich

Fabrik in Isleten (Uri).

Mythenstrasse 21.

Dépôts in der ganzen Schweiz.

Telephon 3623.

Gutehoffnungshütte,

Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb
in **Oberhausen 2** (Rheinland)

fertigt in ihren mit den neuesten und vollkommensten Einrichtungen ausgerüsteten Werkstätten als **Besonderheit**

Achsen und Radreifen aus bestem **Siemens-Martin**stahl für **Lokomotiven, Tender,**
und Wagen aller Art,
Radgerippe sowohl **Speichenräder** als auch **gewalzte Scheibenräder** aus bestem **Siemens-Martin-**
Flusseisen für Wagen aller Art,
fertige Radsätze für **Wagen aller Art, sowohl für Voll- als auch für**
Neben- und Klein-Bahnen.

General-Vertreter für die Schweiz: **Gebr. Stebler, Zürich.**

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. **Friedr. Siemens Chamottefabriken** in **Wirges** (Westerwald) **DRESDEN.**
und **Bad Nauheim.**

Feuerfeste Produkte jeglicher Art, Chamotte- u. Dinas (Silica)-
Steine, feuerfeste Mörtel und Thone;
Façonsteine aller Art für Hochöfen, Winderhitzer, Koks-, Kupol-,
Glüh-, Schmelz-Oefen etc., für Konverter, Stahl- und Rohelsen-
Pfannen, für Ring-, Schacht- und andere keramische Brennöfen,
für Wasserglaswannen, Kesseleinmauerungen, Lokomotiv-Schirm-
steine etc.

Ausgüsse, Stopfen, Trichter, Kanalsteine, etc.; Retorten
für Gaswerke; Muffeln; Poröse Steine
für Heisswindleitungen, Schiffskessel etc.
Säurefeste Steine, -Zylinder, -Rohre, -Platten, -Pfeiler
etc., glasiert und unglasiert.
Chamottemörtel, Dinasmörtel, Schweissand,
Zement.

Schluss-Termin für Annahme von Inseraten *jeweilen Mittwoch Abend.*

Zentralheizungs-Fabrik Altorfer & Lehmann, Zofingen

Filialen: St. Gallen und Lugano.

liefern und er-
stellen unter
weitgehend-
ster Garantie:

Zentralheizungen aller Systeme. Sanitare Anlagen, wie Bad-, Wasch-, Closet- und Toilette-Einrichtungen.

Anlagen von den einfachsten bis zu den elegantesten Aus-
führungen. Ausarbeitung v. Projekten u. Kostenvoranschl. gratis

Akkumulatoren

System Tudor

liefert

Akkumulatoren-Fabrik Oerlikon

in OERLIKON bei Zürich.

Bureau für die Westschweiz: LAUSANNE, Chemin Vinet 29.

Der beste Bodenbelag

für stark begangene Lokalitäten ist

Riemenboden

in

Indisch. Hartholz „Limh“.

Laut Befund der Eidg. Materialprüfungsanstalt:
Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung.
Geringste Veränderung des Volumen.

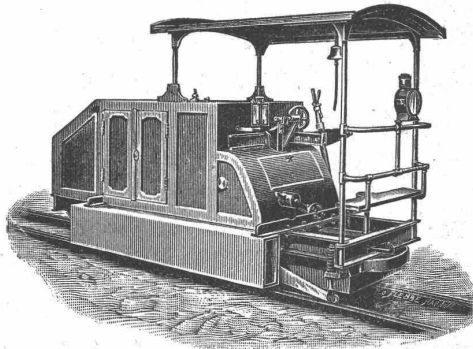
Prima Atteste erster Autoritäten des In- und Aus-
landes, sowie Muster zur Verfügung.

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken.

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Filiale Zürich

Bahnhofplatz 5, beim Hauptbahnhof.



Benzin-Lokomotiven

für Feldbahnen, Fabrikgeleise, Strassenbahnen.

Billiger, absolut gefahrloser Betrieb, kein Geruch und keine Rauch-
und Russbelästigung, kein Anheizen. Jederzeit sofort betriebsbereit.

Benzin- und Petrol-Lokomobilen

Schiffsmotoren, Motorboote

Gas-, Benzin-, Petrolmotoren

von 1 — 6000 P. S. und darüber.

„Deutzer Kraftgasmotoren“

v. 6 — 6000 P. S. Kohlenverbr. 1 1/2 — 3 Cts. pr. Pferdekraft u. Stunde.

75,000 Motoren im Betrieb.

Winterthurer Mosaikplatten

Glasierte Wandplatten

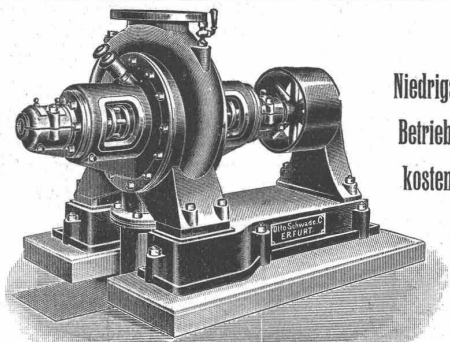
empfiehlt

A. WERNER-GRAF, Mosaikplattenfabrik

WINTERTHUR

Hocheffekt - Turbinenpumpen.

Höchster
Nutz-
effekt!



Niedrigste
Betriebs-
kosten!

Neueste verbesserte Konstruktion.

Otto Schwade & Co., Erfurt

Fabrik moderner Pumpmaschinen.

Generalvertreter für die Schweiz:

Ing. A. Steinbrüchel, Zürich IV, Turnerstrasse 28.

KIRCHNER & Co.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 110 000 Maschinen geliefert.

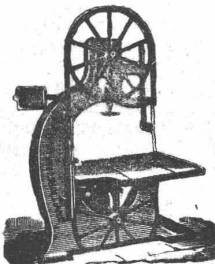
62 höchste Auszeichnungen.

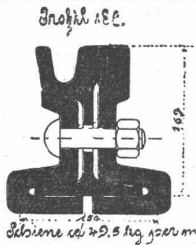
Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,

— TELEPHON 3866. —





Als Vertreter des
Stahlwerks-Verband Düsseldorf

liefern wir:
Rillenschienen-Oberbau für Strassenbahnen
nebst allem dazu gehörendem Kleineisenzeug,

und als Vertreter der **Phönix-Werke** in RUHRORT
Weichen und Kreuzungen hierzu.

Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von **Eisenbahn-Oberbau-Material** als:

Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleineisenzeug

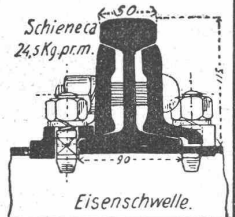
Weichen — Kranen — Drehscheiben — Schiebebühnen

Personen-, Gepäck- und Güterwagen etc.

für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.

Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen,
Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

FRITZ MARTI AKT.-GES. WINTERTHUR.



Herisau

Kabelwerke Suhner & Co

Firma gegründet 1864

Brugg

2 Q



Garantiert wasserdichtes
Schuhwerk.

Schnürschuhe in Extra-Qual. Rind-

leder, Lederfutter . Fr. 23.50

Schnürschuhe in Extr.-Qual. Juchten-

leder, Lederfutter . Fr. 24.50

Walderseestiefel, mit und ohne Bes-

chlag Fr. 28.50

Illustrierte Preisliste mit 500 diversen

Artikeln gratis und franko.

Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren

im In- und Auslande.

Versand gegen Nachnahme. Umtausch franko.

H. Brühlmann-Huggenberger,

Schuhwaren,

WINTERTHUR.

Vertreter: **S. VOLZ,**
Maschinentechn. u. Ingenieur-
Bureau, Zürich II. Tel. 6773



Hochdruck-Dampfkessel

aller bewährten Systeme in jeder Grösse.
Maschinelle Nietung u. Bearbeitung. — Umbau u. Reparaturen schnell und billig.

**Vorwärmer
Wasserreiniger
Braupfannen
Bottiche
Kühlschiffe
Reservoirs
Rohrleitungen
Behälter jeder Art
Seifenkessel
Wärmplattens
Blechkamme
Plakatsäulen
Kiesbütten für
Baggermasch. etc.**

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau und Betrieb** von **Gasanstalten, Zement-**
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für **Dampfkessel-**
und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Litosilo Kunstholz-Bodenbelag, fugenfrei, hygie-
nisch, warm, schalldämpfend, dauerhaft wie Eichenholz.

Kunstholz-Estrich, ganz besonders warme und leichte, schall-
dämpfende Linoleum-Unterlage.

Planolin, einzige sofort trocknende, harte und glatte Linoleum-Unter-
lage. Verbindet sich mit jedem Material.

Ausführliche Prospekte gratis.

CH. H. PFISTER & Co, BASEL.